

Gesetz über Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung

vom 1. April 1993 (Stand 22. Januar 2008)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 18. August 1992¹ Kenntnis genommen und

erlässt

in Anwendung der Bundesgesetzgebung über Arbeitslosenversicherung² und Arbeitsvermittlung³

als Gesetz:⁴

I. Arbeitslosenversicherung

(1.)

Art. 1* *Kanton*
 a) Kasse

¹ Der Kanton führt die Arbeitslosenkasse.

² Die Regierung regelt die Organisation durch Verordnung.

Art. 2* *b) Amtsstelle*

¹ Das Amt für Arbeit ist kantonale Amtsstelle im Sinn des eidgenössischen Arbeitslosenversicherungsgesetzes.⁵

1 ABl 1992, 1864.

2 BG über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 25. Juni 1982, SR 837.0 und eidgV über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 31. August 1983, SR 837.02.

3 BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1988, SR 823.11 und eidgV über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 16. Januar 1991, SR 823.111.

4 Abgekürzt ALVG. Vom Grossen Rat erlassen am 17. Februar 1993, nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 1. April 1993; vom Bundesrat genehmigt am 26. April 1993; in Vollzug ab 1. Mai 1993.

5 Art. 85 des BG über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 25. Juni 1982, SR 837.0.

361.0

Art. 3* *c) Regionale Arbeitsvermittlungszentren*

¹ Der Kanton führt regionale Arbeitsvermittlungszentren.

² Die Regierung regelt Standorte, Zuständigkeit und Organisation durch Verordnung.

Art. 4* ...

II. Arbeitsvermittlung (2.)

1. Öffentliche Arbeitsvermittlung (2.1.)

Art. 5* *Vollzug*

¹ Die regionalen Arbeitsvermittlungszentren vollziehen die öffentliche Arbeitsvermittlung und -beratung.⁶

Art. 6* ...

Art. 7* *Meldepflicht*

¹ Die Regierung regelt durch Verordnung die Meldepflicht für:

- a) offene Stellen;
- b) Entlassungen und Betriebsschliessungen.

Art. 8* *Arbeitsmarktliche Massnahmen*
a) *Grundsatz*

¹ Der Kanton fördert im Rahmen der vom Kantonsrat bewilligten Kredite den Ausgleich von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt durch Beiträge und Übernahme der Kosten arbeitsmarktlicher Massnahmen.

² Er kann Dritte beiziehen.

Art. 9* *b) Beiträge an einzelne Arbeitslose*

¹ Der Kanton kann Arbeitnehmern, die arbeitslos oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind:

- a) die Aufwendungen zur Förderung der Vermittlungsfähigkeit ganz oder teilweise vergüten;

⁶ Art. 24 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

- b) ab erfülltem 55. Altersjahr Beiträge zur Wiedereingliederung oder zur Weiterbeschäftigung ausrichten.

Art. 10 c) Beiträge an Dritte*

¹ Der Kanton kann Beiträge leisten insbesondere an:

- a) gemeinnützige und paritätische Arbeitsvermittlungsstellen;
b) Träger von Massnahmen zur Umschulung, zur Weiterbildung und zur Wiedereingliederung.

2. Private Arbeitsvermittlung⁷ und Personalverleih⁸

(2.2.)

Art. 11 Kantonale Bewilligungsbehörde*

¹ Das Amt für Arbeit ist Bewilligungsbehörde für private Arbeitsvermittlung und Personalverleih.

Art. 12 Kautio*

¹ Die Kautio für den Personalverleih⁹ wird beim Amt für Arbeit hinterlegt.

III. Arbeitsmarktfond

(3.)

Art. 13 Grundsatz*

¹ Der Kanton unterhält einen Arbeitsmarktfond.

² Der Fond wird als Spezialverwaltung geführt.

Art. 14 Verwendung

¹ Der Arbeitsmarktfond dient zur Finanzierung arbeitsmarktlicher Massnahmen.

7 Art. 2 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

8 Art. 12 ff. des BG über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 6. Oktober 1989, SR 823.11.

9 Art. 36 Abs. 1 der eidg V über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih vom 16. Januar 1991, SR 823.111.

IV. Schlussbestimmungen

(4.)

Art. 15 Aufhebung bisherigen Rechts

¹ Das Gesetz über die Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosenfürsorge und die Arbeitsvermittlung vom 7. April 1952¹⁰ wird aufgehoben, ausgenommen Art. 26 bis 29.

Art. 16 ...*

Art. 17 Vollzugsbeginn*

¹ Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Gesetzes.¹¹

¹⁰ nGS 20–42, (sGS 361.1).

¹¹ 1. Mai 1993.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	28–47	01.04.1993	01.05.1993
Art. 1	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 2	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 3	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 4	aufgehoben	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 5	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 6	aufgehoben	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 7	aufgehoben	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 8	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 9	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 10	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 11	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 12	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 13	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe
Art. 16	aufgehoben	29–16	13.01.1994	keine Angabe
Art. 17	geändert	43–62	22.01.2008	keine Angabe

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
01.04.1993	01.05.1993	Erlass	Grunderlass	28–47
13.01.1994	keine Angabe	Art. 16	aufgehoben	29–16
22.01.2008	keine Angabe	Art. 1	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 2	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 3	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 4	aufgehoben	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 5	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 6	aufgehoben	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 7	aufgehoben	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 8	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 9	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 10	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 11	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 12	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 13	geändert	43–62
22.01.2008	keine Angabe	Art. 17	geändert	43–62